

## Hochwasser in Deutschland: Unternehmen rufen ihre Kunden zu Spenden über Internetplattform betterplace.org auf.

- Dank Vodafone erstmals auch einfache Spende per Smartphone möglich
- 100% der Spenden werden an das Hilfsbündnis „Aktion Deutschland Hilft“ oder das Deutsche Rote Kreuz weitergeleitet

**Berlin, 06. Juni 2013.** Nachdem das Wasser in Süddeutschland langsam wieder sinkt, steht vielen Städten im Osten des Landes der Höchststand noch bevor. Doch schon jetzt ist vielerorts abzusehen: Der Schaden für die Betroffenen ist groß. Betterplace.org startet deshalb eine Spendenkampagne für die Menschen vor Ort. Unterstützt wird Deutschlands größte Spendenplattform dabei unter anderem vom Mobilfunkprovider Vodafone, der per SMS Millionen Kunden aufruft, über das Smartphone zu spenden.

„Erst schwappt die Flut durch die Ortschaften, dann schwappen die entsprechenden Bilder durch die Medien. Wir möchten es insbesondere jüngeren Menschen ermöglichen, darauf schnell und unkompliziert zu reagieren. Egal ob per Spende direkt vom heimischen Computer aus oder von unterwegs via Smartphone.“, so Till Behnke, Gründer von betterplace.org.

Hunderte Menschen aus der betterplace-Community und Unternehmenspartner wie PAYBACK haben in den letzten Stunden bereits Unterstützung geleistet. Die Kunden des Bonusprogramms können gesammelte Punkte spenden. Die auf so unterschiedlichen Wegen gesammelten Spenden werden von betterplace.org zu 100% an das Bündnis „Aktion Deutschland Hilft“ oder Hilfsorganisationen wie das Deutsche Rote Kreuz weitergeleitet. In den betroffenen Gebieten wird das Geld anschließend zum Beispiel für die Errichtung von Notunterkünften oder den Einsatz von Bautrocknern eingesetzt.

*Ihr Kontakt bei betterplace.org: Moritz Eckert, [me@betterplace.org](mailto:me@betterplace.org), 0177-7495077*

### **Über betterplace.org:**

betterplace.org ist die größte deutsche Internet-Plattform für soziales Engagement. Betrieben wird sie von der gut.org gemeinnützigen Aktiengesellschaft (gAG), einem Sozialunternehmen mit Sitz in Berlin. betterplace.org verbindet Menschen und Unternehmen, die helfen wollen, direkt mit Menschen und Organisationen, die Hilfe brauchen – weltweit. Hilfsprojekte sind verpflichtet, ihren Bedarf transparent und kleinteilig darzustellen und regelmäßig über den Fortschritt vor Ort zu berichten. Jedes Projekt kann offen diskutiert und bewertet werden. Jede Spende – egal ob Geld-, Sach-, oder Zeitspende – wird von betterplace.org zu 100 Prozent weitergeleitet. Ermöglicht wird dies durch eine besondere Form der Finanzierung: betterplace.org wird durch private Förderer getragen, mehr und mehr aber auch durch Unternehmen, die ihr soziales Engagement über die Plattform darstellen – und Mitarbeiter, Geschäftspartner und Kunden darin einbeziehen. Dafür zahlen Unternehmen Gebühren an die 100-prozentige Tochtergesellschaft der gut.org gAG: die betterplace Solutions GmbH. Wichtig zu wissen: Jeglicher Gewinn dieser Tochter-GmbH fließt in die gemeinnützige gAG – **betterplace.org bzw. die gut.org gemeinnützige Aktiengesellschaft verfolgt keinerlei Gewinnabsichten.**